

Newsletter Familienbildung Aschaffenburg

September 2017

Familienstützpunkte und Familienunterstützende Einrichtung starten wieder

Nach der Sommerpause bieten die Familienstützpunkte und die Familienunterstützende Einrichtung St. Matthäus in Gailbach den Müttern, Vätern und ihren Kindern wieder regelmäßig Veranstaltungen in Form von Offenen Treffs, Kreativ- und Bewegungskursen, Sprachtreffs und Vorträgen an.

Für Kurzentschlossene: noch 2 freie Plätze im Qualifizierungskurs zur Tagesmutter

Kursbeginn am Freitag, 15. September 2017, 19 Uhr

Nach §43 SGB VII benötigt jede Person, die als Tagesmutter oder Tagesvater ein oder mehrere Kinder außerhalb des Haushalts der Erziehungsberechtigten, gegen Entgelt und regelmäßig für einen längeren Zeitraum betreut, eine Pflegeerlaubnis. Diese wird vom Jugendamt erteilt. Das Mehrgenerationenhaus MIZ e.V. bietet im Auftrag des Jugendamts Qualifizierungskurse für die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater an. Der Kurs umfasst 100 Unterrichtsstunden und wird mit einem Zertifikat abgeschlossen. Der Kursbeitrag liegt bei 200 Euro.

Weitere Informationen und die vorläufigen Schulungstermine bei:

Sandra Krug, Miteinander im Zentrum, E-Mail: sandra.krug@miz-ab.de,

Telefon 06021 – 2 98 76, www.miz-ab.de

Babyspielgruppe im Familienstützpunkt Innenstadt am 7. September 2017

Donnerstags, jeweils von 9.30 bis 11 Uhr, Pfarrsaal Herz-Jesu, Memeler Str. 12 u 14

Die Babyspielgruppe trifft sich jeden Donnerstag von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Pfarrsaal von Herz-Jesu. Es wird mit einem Frühstück gestartet, bevor mit den Kindern von 6 Monate bis 2,5 Jahren gemeinsam gespielt und gesungen wird. Das nächste Treffen findet am

Donnerstag, 7. September, um 9.30 Uhr statt. Weitere Informationen bei:

Erika Schneider-Hellwig, Familienstützpunkt Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu

Email: fsp.innenstadt@aschaffenburg.de, Tel. 371 73 73, www.familienstuetzpunkt-innenstadt.de

Gewusst wo? Gewusst wer?

Informationen und Beratung für Familien in Aschaffenburg. Ein Vortrag für Eltern und Fachkräfte. Referenten: Miriam Ludwig und Oliver Theiß

Donnerstag, 21. September, 19.30 Uhr Familienstützpunkt Innenstadt, Memeler Str. 12 u. 14

Die Stadt Aschaffenburg ist eine aktive, moderne und bunte Stadt. Sie bietet ein gutes soziales Netzwerk für Kinder, Jugendliche und Eltern. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Angebotsvielfalt. Von Freizeitaktivitäten über Jugendtreffs bis hin zu Beratungsstellen und Ansprechpartner in der Stadtverwaltung. Moderiert wird der Abend von Thomas Goes (ISUV-Kontakthanwalt und Fachanwalt für Familienrecht und Erbrecht). Der Vortrag bietet auch pädagogischen Fachkräften zur Beratung von Eltern fundiertes Know-How. Der Interessenverband Unterhalt und Familienrecht (ISUV e.V.) veranstaltet im Familienstützpunkt Innenstadt jeden 3. Donnerstag im Monat Vorträge. Weitere Themen sind: Das Trennungsjahr – Was ist zu beachten? (19.10.2017) und „Baustellen“ im Familienrecht (16.11.2017). Eintritt frei. Weitere Informationen bei:

Erika Schneider-Hellwig, Familienstützpunkt Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu

Email: fsp.innenstadt@aschaffenburg.de, Tel. 371 73 73, www.familienstuetzpunkt-innenstadt.de

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen mit körperlicher Behinderung Eine Kooperation von SEFRA e.V. und dem Familienstützpunkt Innenstadt

Samstag und Sonntag, 23. und 24. September, jeweils von 10 bis 14.30 Uhr

Jede Frau kann sich wehren. Auch Rollstuhl, Gehhilfe oder Gehstöcke können zur körperlichen Verteidigung eingesetzt werden. Durch Rollenspiele, Körperspracheübungen, Konfrontationstraining und mentale Übungen werden in dem zweitägigen Kurs Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen gestärkt. Es werden einfache wirkungsvolle, körperliche und verbale Techniken gegen Anmache, sexistische Belästigung und körperliche Angriffe vermittelt. Die individuelle Situation jeder Teilnehmerin wird berücksichtigt.

Kursleiterin: Petra Seipel. Teilnahmegebühr 20 Euro (Dieser Kurs wird von Aktion Mensch gefördert). Bitte bei Anmeldung die Art des Handicaps und die benötigte Assistenz angeben. Anmeldung und weitere Informationen bei:

SEFRA e.V., Notruf und Beratungszentrum für Frauen. Tel. 2 47 28, sefra@t-online.de

Informationsabend zu Elterngeld und Elternzeit, beruflicher Aus- und Wiedereinstieg mit Ursula Omer (Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.) und Elisabeth Dinkloh (Agentur für Arbeit) im Familienstützpunkt Innenstadt

Donnerstag, 28. September 2016, 19 Uhr, Memeler Straße 12 und 14, Eintritt frei

Die Geburt eines Kindes verändert das Leben. Die Erwerbstätigkeit wird durch die Familienphase unterbrochen. Viele Fragen treten auf: Wie wird der Lebensunterhalt

sichergestellt? Was passiert mit meinem Arbeitsplatz? Ab wann ist die Wiederaufnahme der Berufstätigkeit mit Kind möglich? Dipl. Sozialarbeiterin Ursula Omer referiert über Anspruchsvoraussetzungen für Elterngeld, Landeserziehungsgeld und Elternzeit. Sie geht dabei auf rechtliche Voraussetzungen, Fristen und Gestaltungsmöglichkeiten ein.

Elisabeth Dinkloh, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, informiert über Mutterschutz und gibt Tipps zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Teilzeitarbeit.

Die Referentinnen bieten mit ihrem Vortrag einen guten Überblick und Fachwissen. Auch für Fragen ist genügend Zeit eingeplant.

Anmeldung bitte an: **Erika Schneider-Hellwig, Familienstützpunkt Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu, Email: fsp.innenstadt@aschaffenburg.de, Tel. 371 73 73, www.familienstuetzpunkt-innenstadt.de**

Koki und Familienbildung starten nächste Elternrunde „Rund um die ersten Entwicklungsschritte zum Thema: Bindung und Gesundheit“. Zielgruppe: (werdende) Mütter und Väter mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Samstag, 7. Oktober, 9.30 bis 14 Uhr, Familienstützpunkt Innenstadt, Memeler Str. 12 u 14

Die Geburt des Kindes ist ein Ereignis, das den Lebensalltag frischgebackener Eltern verändert und vor neue Herausforderungen stellt. Die Elternrunde bietet Müttern und Vätern die Gelegenheit, über diese neue spannende Zeit zu sprechen, sich Informationen und Wissen von Experten rund um die Lebenswelt der 0 bis 3-Jährigen einzuholen. Es gibt zwei Vorträge zu den Themen „Entwicklung und Bindung“ und „Rund um die Entwicklung aus medizinischer Sicht“. Dipl. Sozialarbeiterin Ursula Omer und Kinderärztin Dr. Dagmar Deuerling sind als Referentinnen geladen. Auch werdende Mütter und Väter sind herzlich willkommen. Das Angebot ist kostenfrei und auf Wunsch mit Kinderbetreuung.

Anmeldung und weitere Informationen bis zum 29. September bei:

Claudia Hühne und Uta Morhart, Jugendamt, Koordinierender Kinderschutz

Email: koki@aschaffenburg.de, Tel. 45 11 865, Handy Claudia Hühne 0162 257 80 97, Handy Uta Morhart 0162 257 96 85, www.familien-aschaffenburg.de

Herausgeber und Kontakt:

Miriam Ludwig

Stadt Aschaffenburg, Büro des Oberbürgermeisters, Jugendhilfeplanung/ Familienbildung
Dalbergstraße 15, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 330 - 1794, miriam.ludwig@aschaffenburg.de

Claudia Hühne und Uta Morhart

Stadt Aschaffenburg, Jugendamt, Koordinierender Kinderschutz



Dalbergstraße 18, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 45 11 865,
koki@aschaffenburg.de, www.familien-aschaffenburg.de

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.
Falls Sie nicht weiter den Newsletter erhalten möchten, schicken Sie bitte eine Email an
familien@aschaffenburg.de – Vielen Dank